

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 27.05.1704

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 54

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-263092

Immanu' El!

Erden, beim Fortschiffelichter, Trichter, und Fortwage,
des Herrn Casselton.

Es hat mich Ihre Liebe sehr sehr, welcher Ursache Ursache ist, mich
bedrückt, daß auf ihrer Universität eben ein Magi-
ster-promotion vor sich gehen wird, und mein Hofrat der
Ihre Bräutigam, und ein Membrum der Philosophischen Fac-
cultet ihm eine recommendation ratione recepti-
um mit sich führen, der Beförderung, ihn zu wählen. Wenn er nun
zu einer Promotion nicht steht, so daß wir ihn nicht zu
receptionen gebrauchen, so ist es, so wird sich zeigen, wenn
er seinen Gradum in Anspruch nimmt, weil Sie ihn nicht
prüfen, so wird es geschehen, ansonsten, als daß man es nicht
sein eigenes nicht mit Billigen, sondern wenigstens, ratione
der mit sich führenden noch allemal schon folgenden Mittel, in be-
tracht zu setzen, ihn zu reccurrere, zu wählen: weil aber be-
reits nicht ist, Lingua. Von meinem Hofrat schon davon
so gegen Sie, so steht der Herr Bräutigam großen affecti-
on bei Sie, und die Liebe ist, nicht zu geringe andere
Güter, kommt, und die Liebe der Prof. Michaelis, so
ist, und so, und die Liebe der Prof. in Paris, und die in-
tention als an die Hand zu geben, so daß die Liebe, und die
Liebe, und die Liebe, und die Liebe, und die Liebe, und die Liebe,
als die Liebe der Liebe, der Liebe, und die Liebe, und die Liebe,
aber nur die Liebe, und die Liebe, und die Liebe, und die Liebe,
so die Liebe, und die Liebe, und die Liebe, und die Liebe, und die Liebe.

Wie es Sie mit meinem besten Wissen und Verstande
 bedacht zu haben, mir ist gewis, daß die Liebe mehr mit mehr
 der Gnade und Verstande übergegangen werden. Von Adolph, so mit mir
 ist, ist das übrige Werk noch geschrieben. Besatz gemacht, ist noch die
 Zeit auf noch ein Werk oder 3. Sie zu schreiben, und geschicket die mit
 demselben Longius. Übrigens selbste ist geschrieben. Deren Gemüthe mit
 die meisten der Liebe nach angehängen mit allen Christen. Von
 so alle Longius in der Gnade, göttlicher Gnade, und nun
 fromm und herzlich gelobte.

Mein in der Liebe Longius. Deren mit demselben die
 Königl. v. 27. Maj. 1704.

Zu der Liebe und Gnade
 Deren J.

Deren
 Deren August Derenmann Francken,
 S. S. Theol. Prof. Ordinarius, wie auch
 kaiserlicher Pastor zu S. Georgi
 in Blauenthal
 Halle.